



Streichzart

Gestern waren die Streicher bei **Young Euro Classic** zu Gast. Und sie strichen einen ganzen Abend lang, oder sagt man bei Geigern streichten?

Gerade erst haben sie 2023 ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert, nun waren sie nach längerer Pause endlich auch wieder bei Young Euro Classic zu erleben: die jungen Musikerinnen und Musiker der **Deutschen Streicherphilharmonie**, die seit ihren Anfangszeiten vom **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin** (RSB) höchst erfolgreich gecoacht werden.



Foto: MOUTESOUVENIR Kai Bienert

Das reine Streicherensemble unter dem Dirigat von **Wolfgang Hentrich** brachte ein facettenreiches und aktuelles Programm mit: Es begann, nach der Hymne versteht sich, mit der Partita des 1945 in Auschwitz ermordeten tschechischen Komponisten **Gideon Klein** und endete noch lange nicht bei dem Saxophon-Konzert von **Alexander Glasunow**, das von der englischen Senkrechtstarterin **Jess Gillam** gespielt wurde.

Eingeschoben wurde das neue Werk *Brisk* von **Shir-Ran Yinon**, die sowohl klassisch ausgebildete Geigerin mit Verbindung zur Rock- und Heavy Metal-Szene als auch Komponistin und Arrangeurin ist. Ebenfalls war die 2022 verstorbene ukrainische Komponistin **Hanna Hawrylez** vertreten. Den krönenden Abschluss bildete die unverwüstliche, melodieneloge Streicherserenade von **Pjotr Tschaikowski**.

Die Werke im Einzelnen:

GIDEON KLEIN

Partita für Streichorchester (1944/1990, arr. Vojtech Saudek)

SHIR-RAN YINON

„Fairy Dust“ (2024) und „Furious“ (2023)

ALEXANDER GLASUNOW

Konzert für Saxophon und Streichorchester Es-Dur op. 109 (1934)

SHIR-RAN YINON

„Brisk“ (Uraufführung) 🏆 Wettbewerbsbeitrag

HANNA HAWRYLEZ

Choral für Streicher (2005)

PIOTR I. TSCHAIKOWSKI

Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48 (1880)



Begrüßt wurden Orchester und Publikum durch den langjährigen ZDF heute-journal Moderator **Claus Kleber**. 2003 trat er diese Tätigkeit als Nachfolger von **Wolf von Lojewski** an, der stolz verkündete, Kleber von der ARD abgeworben zu haben. Nach 2.977 Sendungen verabschiedete sich Kleber 2021 in den Unruhestand. Er war übrigens 1989 für ein Jahr auch mal Chefredakteur von RIAS Berlin.

Fotos: links Claus Kleber bei seinem ersten Besuch von YEC am 8. August 2010 und rechts bei seinem gestrigen. In Ehren ergraut, aber immer noch charismatisch und gut aussehend. Foto links: Ed Koch – rechts: MOUTESOUVENIR Kai Bienert

Da ohne Moos bekanntlich nichts los ist, freut sich YEC über die Zuwendungen seiner Sponsoren. Gestern waren die Partner des Abends die **Volks- und Raiffeisenbanken**. „Beim Festival Young Euro Classic dürfen wir in der Welt der Musik miterleben, mit wie viel Leidenschaft und Gestaltungskraft die junge Generation die Herausforderungen unserer Zeit annimmt. Die Förderung junger Talente ist uns eine Herzensangelegenheit. Kultur ist Ausdruck unserer Gemeinschaft und Identität – und sie braucht viele treue Freunde und Begleiter. Daher unterstützen wir aus Überzeugung Young Euro Classic seit vielen Jahren.“, getreu dem Slogan „Wir machen den Weg frei!“

Quelle: YEC – Kommentierung: Ed Koch